



Bundesnetzagentur

# Antragskonferenz

Steinfurt, den 23.11.2022

**Bundesfachplanungsverfahren  
Höchstspannungsleitung Heide West – Polsum**  
(Vorhaben Nr. 48 BBPIG)

Abschnitt Süd 2: Borken – Polsum



[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)



- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Konverterstandorte und -anbindung**
- **TOP 6 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 7 Prüfung der Raumverträglichkeit**



- **TOP 8 Prüfung der Umweltauswirkungen**
  - 8.1 Methode zur SUP
  - 8.2 Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
  - 8.3 Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
  - 8.4 Fläche
  - 8.5 Boden
  - 8.6 Wasser
  - 8.7 Luft und Klima
  - 8.8 Landschaft
  - 8.9 Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
  - 8.10 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
  - 8.11 Gebietsschutz / Natura 2000
  - 8.12 Artenschutz
- **TOP 9 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **TOP 10 Sonstiges**
- **TOP 11 Ausblick**



- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Konverterstandorte und -anbindung**
- **TOP 6 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 7 Prüfung der Raumverträglichkeit**
- **TOP 8 Prüfung der Umweltauswirkungen**
- **TOP 9 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **TOP 10 Sonstiges**
- **TOP 11 Ausblick**



- Ziel der Bundesfachplanung ist die Bestimmung eines i.d.R. **500 bis 1.000** m breiten **raum- und umweltverträglichen Trassenkorridors**. Dieser bildet die Grundlage für das anschließende Planfeststellungsverfahren
- Die Bundesnetzagentur prüft, ob der Verwirklichung des Vorhabens im Trassenkorridor **überwiegende öffentliche oder private Belange** entgegenstehen

# Planungsablauf



Bedarfsermittlung

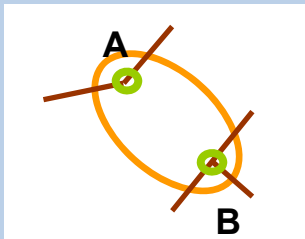
Zulassung

Bau

**Bundesbedarfsplangesetz**



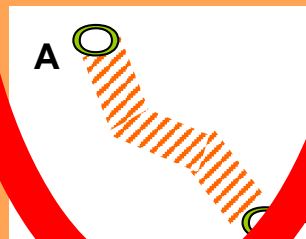
**Festlegung von Anfangs- und Endpunkten**



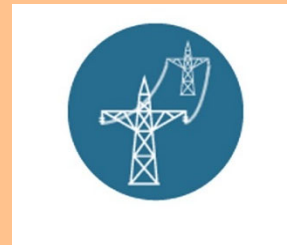
**Bundesfachplanung**



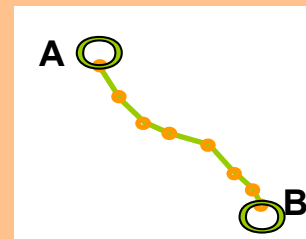
**Festlegung eines Korridors**

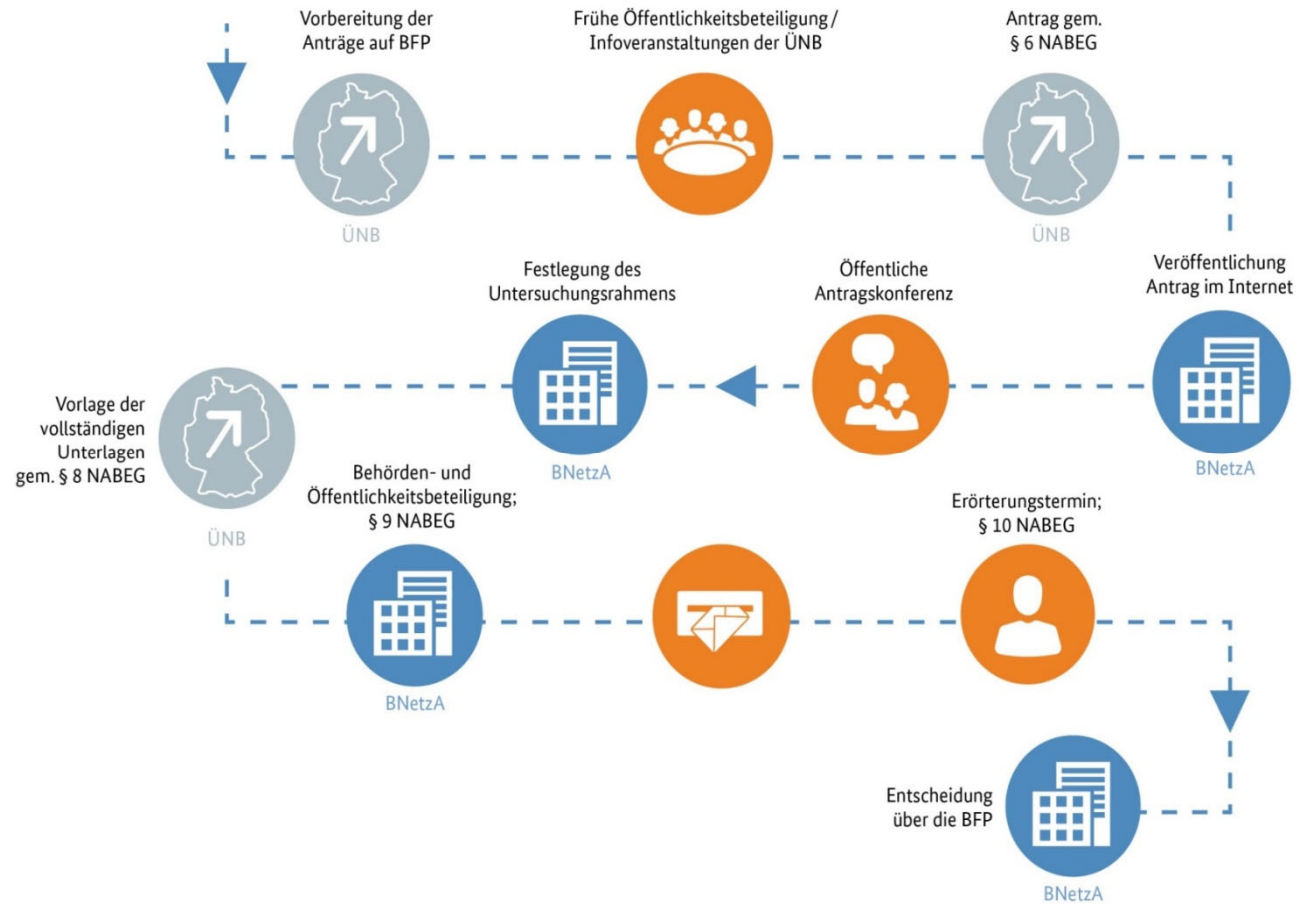


**Planfeststellung**



**Festlegung eines konkreten Leitungsverlaufs**







**1.**

**Antragskonferenz = „Stoffsammlung“**

Inhalt: Gegenstand und Umfang der von der Vorhabenträgerin einzureichenden Unterlagen; Bundesnetzagentur bestimmt mit dem **Untersuchungsrahmen** die vorzulegenden Unterlagen, damit alles Wesentliche für die Beurteilung auf den Tisch kommt

**2.**

**Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung mit Erörterungstermin** zur Bestimmung des Trassenkorridors,  
= Vorbereitung der **Bundesfachplanungsentscheidung**: Bundesnetzagentur bestimmt einen Trassenkorridor und wägt hierfür das „Für und Wider“ ab





Die Bundesnetzagentur überprüft den beantragten Trassenkorridor auf:

## **Raumverträglichkeit**

z. B.: ob andere wichtige vorgesehene Nutzungen im Raum wie z. B. Rohstoffabbau zu sehr eingeschränkt werden

## **Umweltbelange**

z. B. ob nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit oder nachteilige Auswirkungen auf ein Naturschutzgebiet zu erwarten sind

## **Sonstige Belange**

z. B. kommunale Planungshoheit

## **Alternativen**

Woanders besser?



- TOP 1 Begrüßung und Einleitung
- TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen
- TOP 5 Konverterstandorte und -anbindung
- TOP 6 Machbarkeitsstudien
- TOP 7 Prüfung der Raumverträglichkeit
- TOP 8 Prüfung der Umweltauswirkungen
- TOP 9 Sonstige öffentliche und private Belange
- TOP 10 Sonstiges
- TOP 11 Ausblick



- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Konverterstandorte und -anbindung**
- **TOP 6 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 7 Prüfung der Raumverträglichkeit**



- **TOP 8 Prüfung der Umweltauswirkungen**
  - 8.1 Methode zur SUP
  - 8.2 Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
  - 8.3 Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt
  - 8.4 Fläche
  - 8.5 Boden
  - 8.6 Wasser
  - 8.7 Luft und Klima
  - 8.8 Landschaft
  - 8.9 Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
  - 8.10 Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
  - 8.11 Gebietsschutz / Natura 2000
  - 8.12 Artenschutz
- **TOP 9 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **TOP 10 Sonstiges**
- **TOP 11 Ausblick**



- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Konverterstandorte und -anbindung**
- **TOP 6 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 7 Prüfung der Raumverträglichkeit**
- **TOP 8 Prüfung der Umweltauswirkungen**
- **TOP 9 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **TOP 10 Sonstiges**
- **TOP 11 Ausblick**



- **TOP 1 Begrüßung und Einleitung**
- **TOP 2 Erläuterung zur Bundesfachplanung**
- **TOP 3 Vorstellung des Vorhabens durch den VHT**
- **TOP 4 Vorschlagstrassenkorridor und Trassenkorridoralternativen**
- **TOP 5 Konverterstandorte und -anbindung**
- **TOP 6 Machbarkeitsstudien**
- **TOP 7 Prüfung der Raumverträglichkeit**
- **TOP 8 Prüfung der Umweltauswirkungen**
- **TOP 9 Sonstige öffentliche und private Belange**
- **TOP 10 Sonstiges**
- **TOP 11 Ausblick**

Adresse für weitere Hinweise



Bundesnetzagentur

Referat 805 – Durchführung von Zulassungsverfahren

Tulpenfeld 4

53113 Bonn

**Vorhaben48-s2@bnetza.de**

Schriftliche Hinweise zur Festlegung des Untersuchungsrahmens **bis**  
**zum 7.12.2022**



Bundesnetzagentur

[www.netzausbau.de](http://www.netzausbau.de)  
[twitter.com/netzausbau](https://twitter.com/netzausbau)  
[youtube.com/netzausbau](https://youtube.com/netzausbau)

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**